

Mach dir dein Bild

02-2013

Februar | März 2013

D 6,95 € | A 7,95 € | CH 13,50 SFR

BeNeLux 8,15 € | IT/ES/SK/SI 9,05 €

GR 10,45 €

www.camera-magazin.de



32 AKTFOTOS:
WAS IST KUNST,
WAS IST PORNOGRAPHIE?

66 GOSSEN: DIE
GESCHICHTE
DER BELICHTUNGSMESSE

94 SCHNÄPPCHEN-
SCHNUFFLER:
AUF DER SUCHE NACH
JAPANISCHEN SCHÄTZEN



TEST CANON EOS 6D
FUJIFILM X100S
NIKON 1 V2
OLYMPUS XZ-2

SCHLIERENZAUER
SKISPRINGER MIT
FOTOSPLEEN

SENSATION **POLAROID**
KOMMT WIEDER:
NEUE KAMERAS,
NEUE FILME



DIGITAL +
ANALOG



1

EIN BOXER, EINE KAPELLE UND EIN GOLDKETTCHEN

Gossens Welt der Belichtungsmesser

Es heißt, er boxte technisch und taktisch gut, sauber und elegant. Hans Stretz wurde 1949 erstmals deutscher Meister im Mittelgewicht. Immer wieder fightete er sich durch: 1952 und 1956. Stretz war der ganze Stolz der Erlanger, denn dort wurde er geboren. Deswegen wundert es auch nicht, dass eine Kapelle in seiner Heimatstadt ihm zu Ehren ein Ständchen brachte. Es war die Werkkapelle Gossen. Eine Firma mit eigenem Orchester? Damals war das so. Ende der 1950er Jahre arbeiteten über 2.000 Menschen bei Gossen. Und 40 waren im Orchester. Wenn die Mitarbeiter nicht musizierten, dann stellten sie beispielsweise Belichtungsmesser her. Und das macht man bei Gossen heute noch – allerdings ohne Kapelle.

FOTOS: PATRICK WÜSTNER, TEXT: HANSJÖRG MEYER

1 Ab 1935 fröhlich aufgespielt: die bis zu 40 Mann starke Werkkapelle Gossen

2 Der SIXTOMAT am Goldkettchen: Schick aus 1968

3 Schmetterlinge lieben Belichtungsmesser:
SIXTOMAT-Werbung

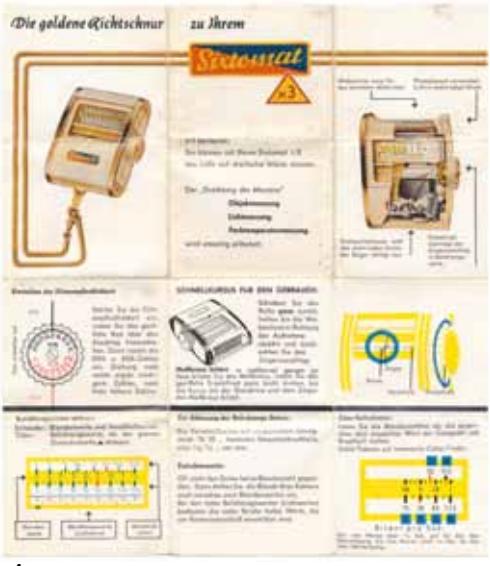
4 Die goldene Richtschnur: Prospekt von Gossen zum SIXTOMAT



2



3

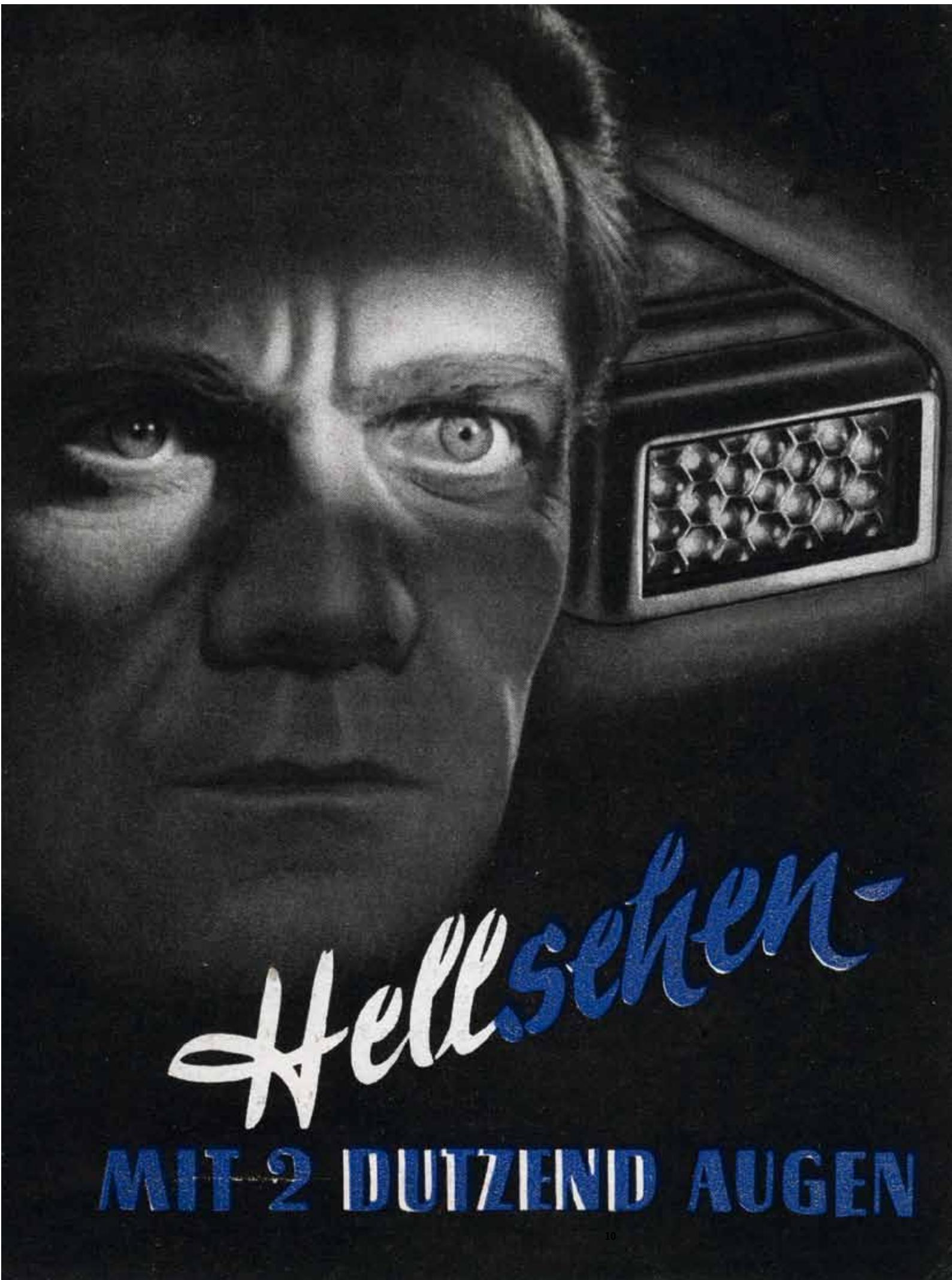


4

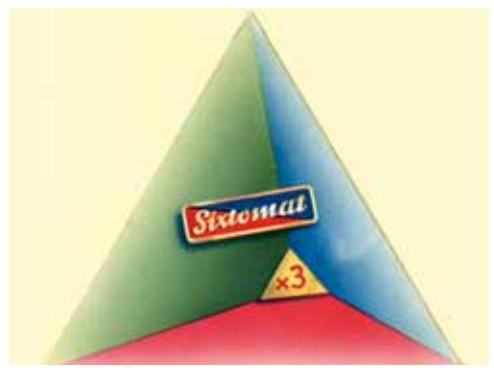
► Der Mann, der den Namen Gossen trug, war kein Boxer. Aber er musste sich auch durchboxen. Elektro-Ingenieur Paul Gossen gründete am 1. September 1919 mit seinem Teilhaber Otto Cohn eine Fabrik für elektrische Messgeräte. Das neue Medium Rundfunk war am Start und Gossen-Produkte zeichneten sich von Anfang an wegen großer Genauigkeit und bester Betriebssicherheit aus. Erster Verkaufserfolg war 1926 das „Mavometer“ für Radiobastler. Es war ein Multi-Ampere-Volt-Messgerät.

OMBRUX

1933 brachte Gossen den ersten fotoelektrischen Belichtungsmesser heraus: OMBrux. Bis dahin, man glaubt es kaum, mussten Fotografen die ►



- 5 Werbung für die Waben: SIXTUS ab 1936
- 6 OMBRUX von 1933, im Etui die Tabelle mit DIN- und Scheiner-Grad, Blende und Belichtungszeit
- 7 SIXTUS von 1936, messempfindlicher als der Vorgänger OMBRUX
- 8 SIXTUS-Prospekt in Farbe, um 1940
- 9 Anzeige für den SIXTUS
- 10 Anleitung für den SIXTOMAT, 1968
- 11 Broschüre für den SICON, 1952



Belichtungswerte selbst abschätzen. Grundlage der Erfindung war die erstmalige Nutzung der lichtelektrischen Eigenschaften des Selens. Zu erkennen sind Selen-Belichtungsmesser noch heute an der Wabenstruktur ihrer Messzellen.

1950 kam mit dem SIXTOMAT und seiner vergoldeten Kette zum Umhängen ein Multi-seller auf den Markt. 25 Jahre lang wurde der Belichtungsmesser inklusive Nachfolger gefertigt – macht stolze fünf Millionen Stück im Verkauf. Ab 1954 stürzte sich die Firma Gossen auch auf den neuen Geschäftszweig der Einbau-Belichtungsmesser. Jetzt kamen die Messgeräte gleich als Bestandteil der Kamera zum Kunden. Kodak, Rollei, Hasselblad und Minox nutzen solche Bauteile. Aber auch in ▶

rate great* with a GOSSEN

snapshooter, shutterbug or pro ...

Pick the Gossen meter that suits your needs. Whether you select the incredibly sensitive (2,000,000 : 1) Luna-Pro, the new budget-priced Scout, or any model in between, Gossen's world-famed accuracy brings you on-the-button exposures for true, brilliant color, sparkling black-and-white.

And – you get Gossen's easy-to-handle design and solid precision construction. So go ahead, rate yourself: snapshooter, shutterbug or pro. Regardless, there's a Gossen meter that rates with you.

GOSSEN Luna-Pro® SYSTEM CdS EXPOSURE METER

The Luna-Pro is the only exposure meter in the world that is designed to master every exposure problem in **every** photographic situation—on location, in the studio, darkroom and laboratory! Lock-on optional attachments instantly convert the Luna-Pro from a superb reflected-and-incident meter to: (A) Variable Angle "spot" meter; (B) Enlarging Meter; (C) Photomicrography meter. You may never use them all, but when the need arises, your Luna-Pro is ready for the assignment—whatever it may be!

Including 2 Mallory mercury batteries, \$69.00
leather eveready case and neckstrap

SPECIFICATIONS: Smooth, one-hand operation • Measures reflected and incident light (with built-in hemispheric diffuser)
Single "see-saw" selector button for high and low range • Automatic "memory" needle lock • Computer range: ASA 0.71* to 25,000/13" f/1 to f/80; 1/4000 sec. to 8 hours; Cone from 8 to 128 fps • EV -9 to EV +24; .016 to 32,000 foot candles • Weights only 2 ounces.

*because you can't buy better at any price!

Scout \$1295 **Scout \$1995** **Super Scout \$3975** **Sixticolor \$59.95**

KLING PHOTO CORPORATION • P.O. BOX 1060 WOODSIDE, N.Y. 11377

12

12 Amerikanische Werbung für den Luna-Pro von Gossen, 1968

13 SIXTINO von 1960

14 SIXTOMAT von 1968, dem Braun Sixtant

Trockenrasierer aus der selben Zeit nicht unähnlich

15 SIXTOMAT auch in weiß erhältlich; die typischen

Glaswaben zeigen die eingebauten Selen-Zellen an

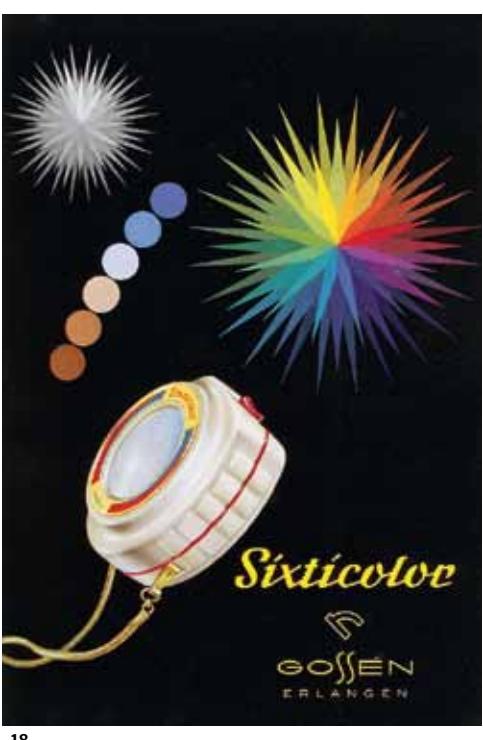
16 SIXTOMAT von 1968, dem Braun Sixtant

Trockenrasierer aus der selben Zeit nicht unähnlich

17 LUNASIX von 1961, erstes Modell mit Cds-

Fotowiderstand

18 Farbtemperaturmesser SIXTICOLOR von 1956



Schmalfilmkameras wurden sie benutzt: Arri, Beaulieu, Bolex, Eumig oder Nizo – alle großen Marken arbeiteten mit Gossen.

LUNASIX

Der LUNASIX brachte 1961 einen hochmodernen CdS-Fotowiderstand, um mit nie zuvor erreichter Empfindlichkeit bei niedriger Lichtintensität arbeiten zu können. Sogar bei Nacht machte er Messungen möglich.

Die Firma Gossen, die nach dem Tod des Gründers 1942 weiterhin der Familie gehörte, wurde 1963 verkauft. Fortan wechselte das Unternehmen alle paar Jahrzehnte den Besitzer. Im November 1997 wurde der Geschäftsbereich Foto- und Lichtmesstechnik ausgegliedert und kam in eine eigenständige Gesellschaft: die Gossen Foto- und Lichtmesstechnik GmbH. So ist es immer noch.

DIGISIX

Mit dem DIGISIX stellte die Firma 2002 den weltweit ersten digital und analog anzeigen Belichtungsmesser für Dauerlicht vor – kleinstes Gerät am Markt und bis heute in Varianten zu haben. 2010 folgte mit dem DIGISKY wieder ►

